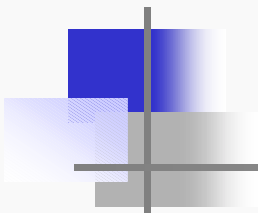


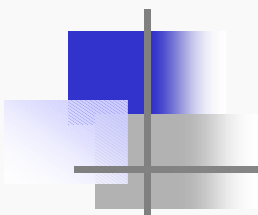
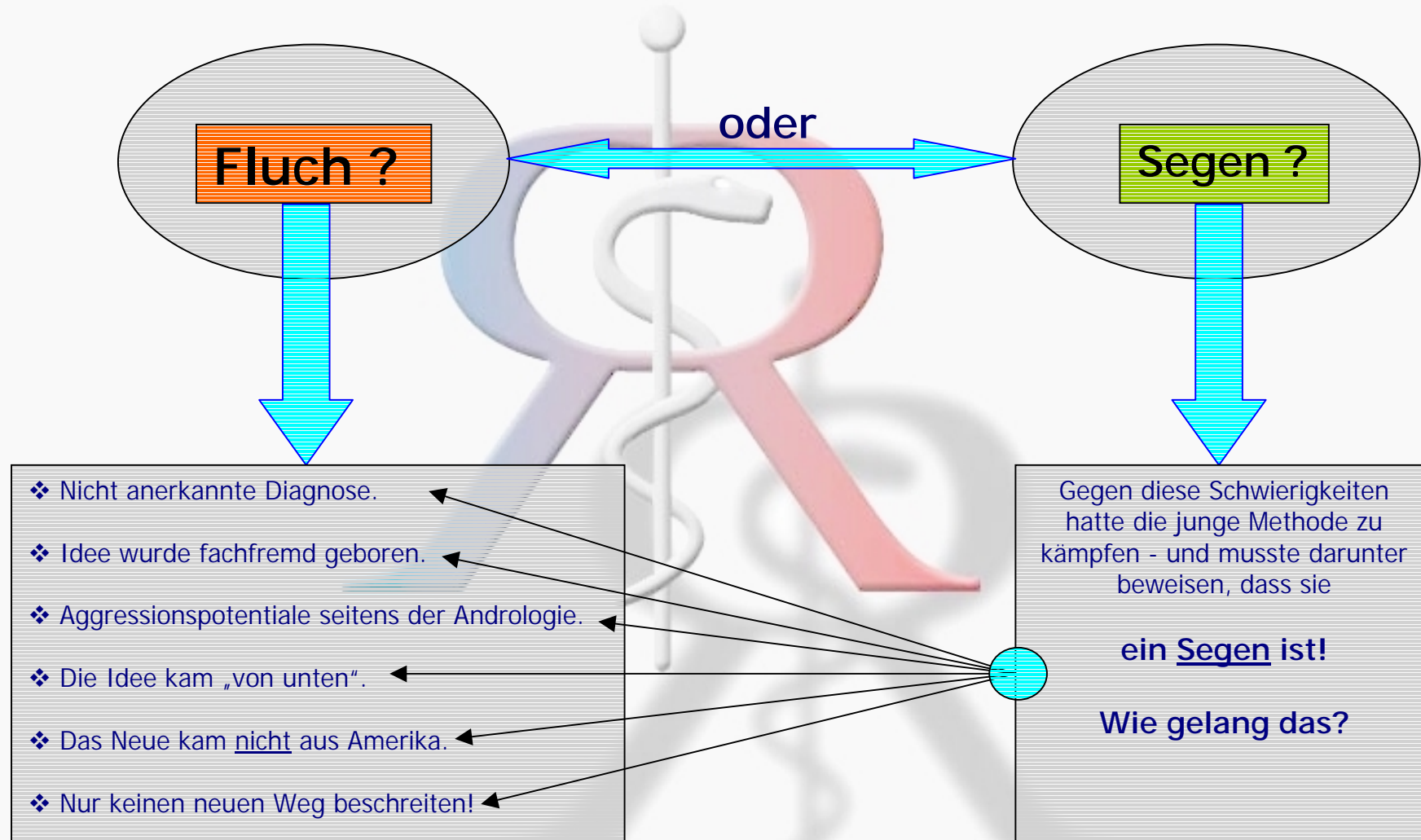
3. Lifestyle- und
Anti – Aging – Kongress
Heidelberg
12. – 15. Dezember 2001

V. Rimkus

Östrogentherapie beim Mann:
Fluch oder Segen?



Östrogentherapie beim Mann: Fluch oder Segen?



Auch der leidende Mann ist wohl mit einem Fluch belastet... ?

Der Mann steht sich selbst
im Weg – er lässt keine
Schwächen zu!

Wenn er aber nicht klagt,
wird ihm auch keine Hilfe
angeboten!

Fängt ein Mann aber vor
seinem Arzt an zu klagen,
wird er nicht ernst
genommen!

Man kann nicht etwas
beklagen, wofür es keine
Diagnose gibt!

Also..

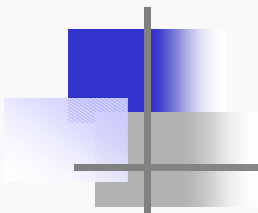
Der alternde Mann muss halt lernen, mit
seinen Zipperlein zu leben!.....??

Ereignisse, die sich zum Segen auswirkten.

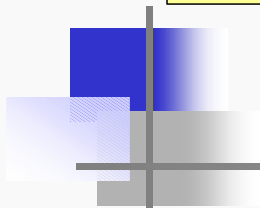
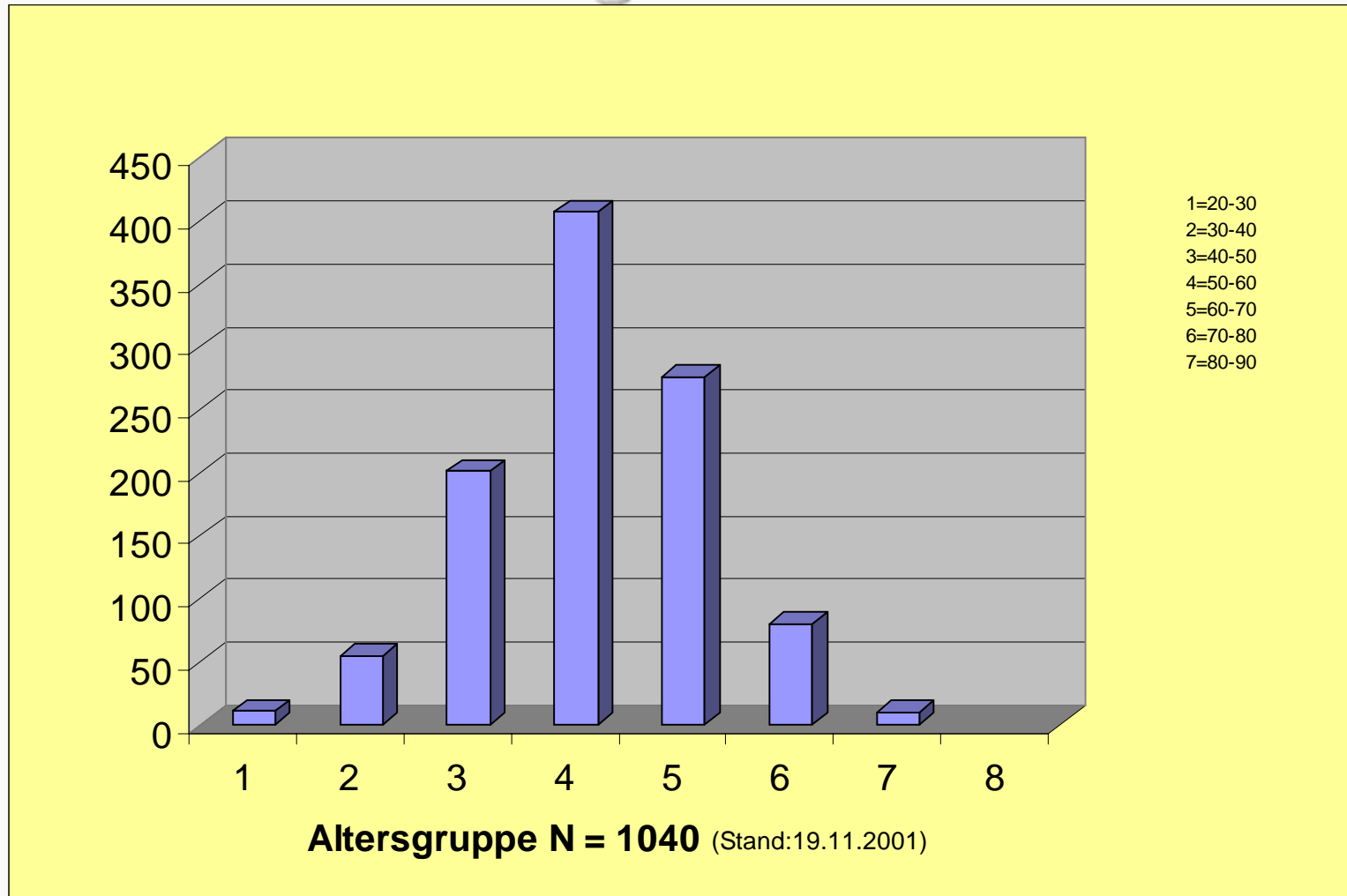
- ❖ Spärliche – aber doch vorhandene Literatur zum Thema.
- ❖ Enormes Interesse der Öffentlichkeit am neuen Hilfsangebot.

Rundfunk, Fernsehen und nahezu die gesamte Laienpresse berichtete sehr positiv über den neuen Weg, alternden Männern zu helfen. Selbst die Fachpresse – zwar zögerlich.. aber immerhin – nahm sich dieser Thematik an.

- ❖ Durch die erlangte Popularität der Methode waren jetzt auch Männer bereit, sich „versuchsweise“ einer Östrogenbehandlung zu unterziehen.
- ❖ Die gleich zu Beginn der Anwendung beobachteten Therapieerfolge trugen schnell dazu bei, die Methode „von Mann zu Mann“ weiter zu tragen.



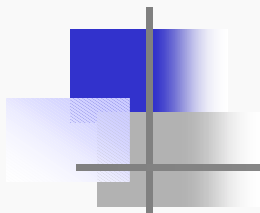
Altersstatistik Männer



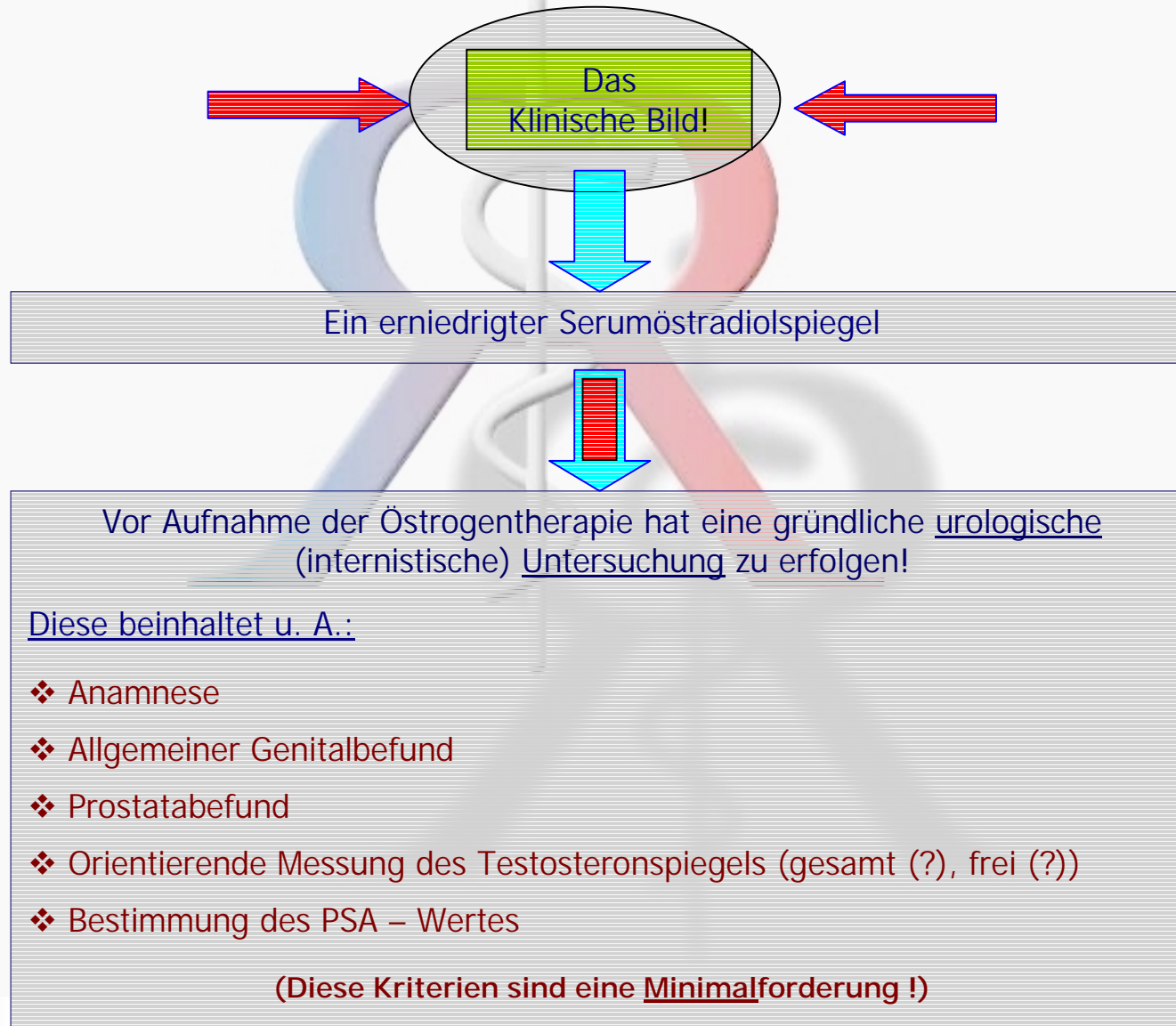
Die Vielfalt des Symptomenkomplexes beim Klimakterium virile

(geordnet nach der Häufigkeit)

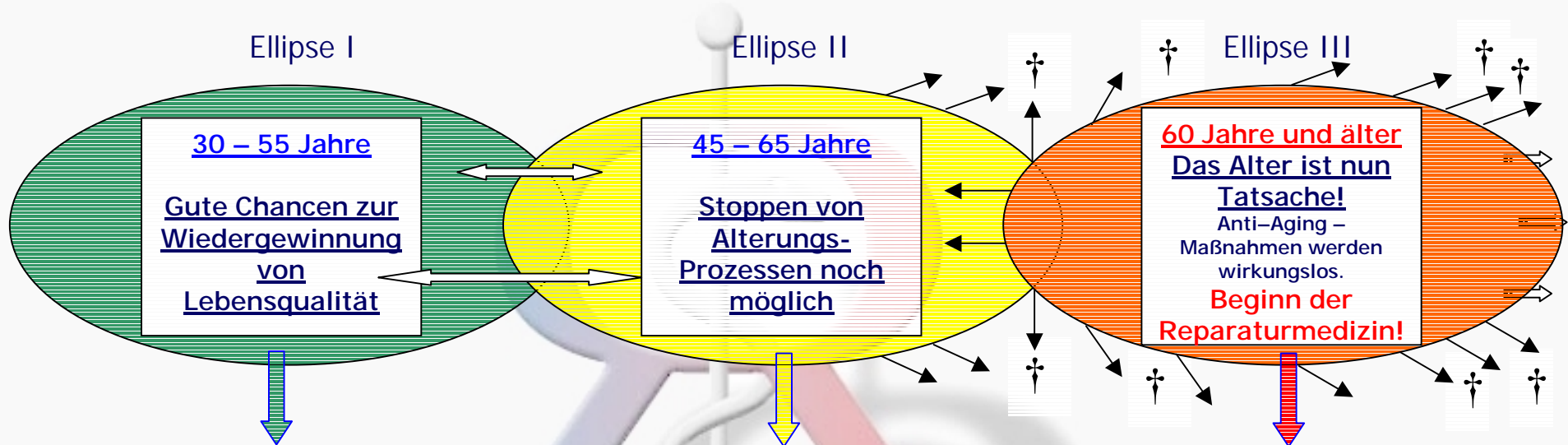
Psychisch / psycho-somatisch		vorwiegend somatisch	
Psychasthenie – Depression	▣▣ →	Cardiale Symptome (A. pectoris)	▣▣ →
Hitzewallungen	▣▣ →	Haarausfall	▣▣ →
Schweissausbrüche	▣▣ →	Nykturie (Prostata)	▣▣ →
Leistungsverminderung	▣▣ →	Fettsucht	▣▣ →
Selbstwertminderung	▣▣ →	Gelenke/Bandscheiben	▣▣ →
Arbeitsunlust (Frührentner!)	▣▣ →	Belastungsdyspnoe	▣▣ →
Schlafstörungen	▣▣ →	Haut/Schleimhautatrophie	▣▣ →
Libido/Potenzstörungen	▣▣ →	Sehstörungen	▣▣ →
Gedächtnisstörungen	▣▣ →	Osteoporose	▣▣ →
Kopfschmerzen	▣▣ →		



Eingangskriterien für eine Östrogenbehandlung beim alternden Mann.



Anti-Aging-Strategien müssen sich an den Altersellipsen orientieren!



In diesem Lebensabschnitt reicht oftmals die alleinige Ausbalancierung von Östrogen und Progesteron (in Kombination mit Zink und Kupfer)

Östrogen und Progesteron (mit Zink und Kupfer) können noch sehr viel bewirken! Der „Alterungschaden“ hat aber bereits andere wichtige Systeme erfasst ; der „Aufwand“ wird nun schon höher! (Strengste Gewichtsreduktion, ev. andere Hormone sind zusätzlich notwendig!

Hier gilt: **Rettet, was noch zu retten ist!**

Nun kommt die „Hohe Zeit“ der „Ersatzteilmedizin“ und der dann wichtige Einsatz der „**Chemikalien**“:
– Lipidsenker, Beta-Blocker, Potenzmittel, Psychopharmaka, Tumorhemmer, usw. usw.....
(**Risiko schwerer Nebenwirkungen**)

Die Behandlung erfolgt ausschließlich mit Naturstoffen (einschl. Hormone!).

Die Alterungsuhr kann man noch sehr erfolgreich zurückstellen!

Die Behandlung kann immer noch mit Naturstoffen erfolgen.

Auf dem Weg zum Lebensende hilft weitestgehend nur noch die Chemie!

Das Schicksal ist besiegt!

17 – β – Östradiol

beim Mann gebildet: im Hoden, in der NNR und im peripheren Fettgewebe

Erhoffte „Anti-Aging“ Wirkungen

1. antioxydative Wirkung – „Radikalfänger“
2. Erhalt der kognitiven Gehirnfunktion
3. Cardio/vasculäre Prophylaxe
4. Steigerung von Libido/Potenz
5. Risikoverminderung von BPH oder Prostata- Ca
6. antidepressive Wirkung
7. Stimulierung des Knochenaufbaus
8. Risikoverminderung des grauen Stars
9. Schutz vor androgenetischem Haarverlust
10. Erhalt des kollagenen Bindegewebes
11. Stabilisierung des Fettstoffwechsels
12. Verbesserung der Insulinwirkung
13. Verminderung der Altersgeschwindigkeit

Standardschema einer HRT mit natürlichem Östradiol und zusätzlich natürlichem Progesteron

Die Einstiegsdosis sollte bei einer kombinierten HRT (Östrogen/Progesteron) grundsätzlich:

2 x täglich 0,25 mg natürliches Östradiol

= 2 x ¼ Tablette Estrifam 1mg®
sein.

Die bewährte Tagesdosis von natürlichem Progesteron ist gegenwärtig:

100 mg natürliches Progesteron

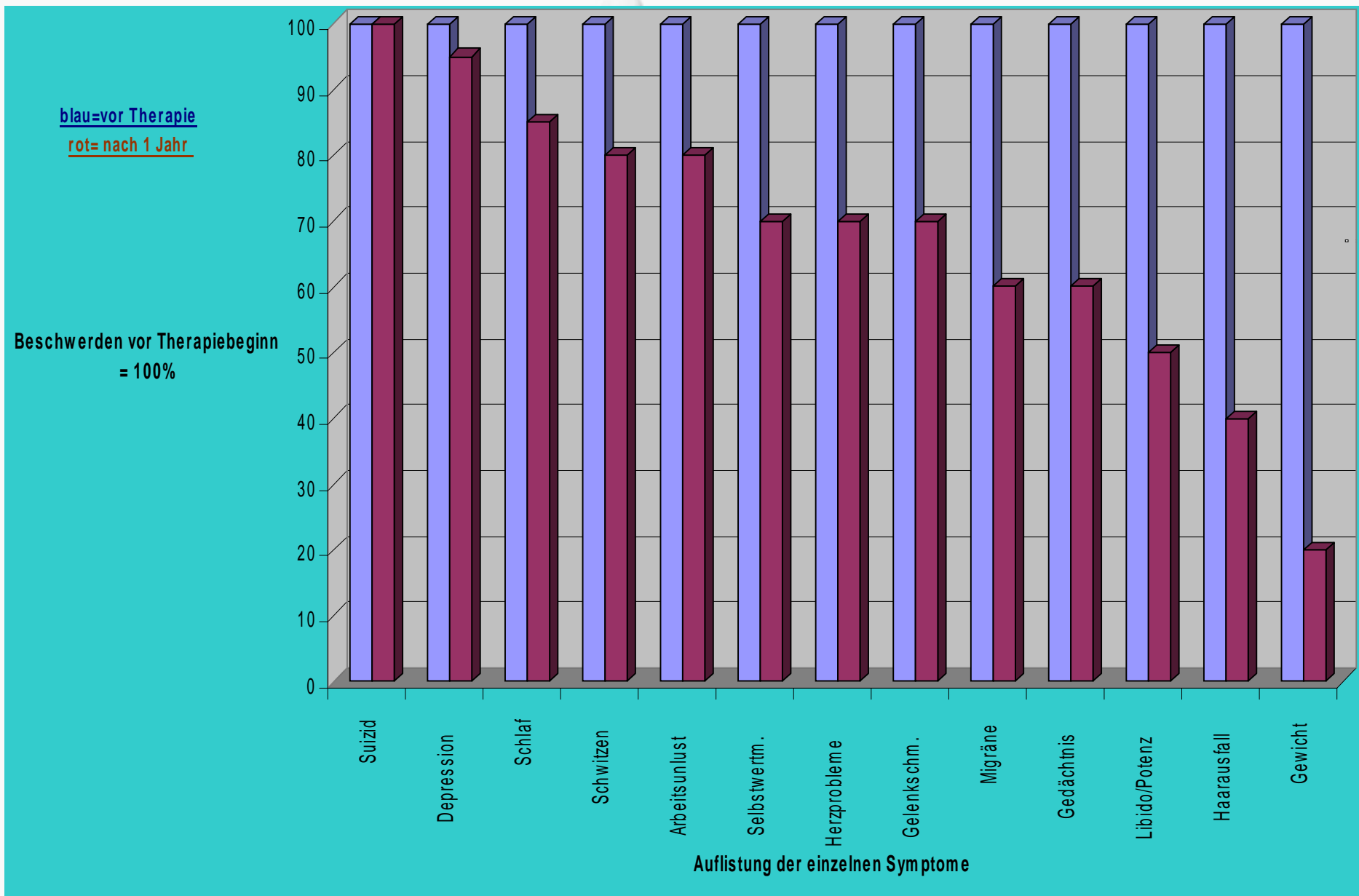
Einmalportion, abends (!)

oder:

2 x täglich 50 mg

Zur optimalen Nutzung aller Effekte der zusätzlichen Progesterongabe sollte zumindest auch 10 mg Zink pro Tag gegeben werden!

Therapieerfolge nach einjähriger Behandlung mit Östrogenen bei Männern



Nebenwirkungen einer Therapie mit Östradiol-Hemihydrat

Bei Beachtung der physiologischen (idealen) Grenzbereiche im Serum für 17- β -Östradiol beim Mann kann und darf es bei korrekter Dosierung nicht zu Nebenwirkungen kommen!

Es muß sich früher oder später der Zustand einstellen, den der Mann vor seinem Östrogenabfall erlebt hat.

Scheinbare Nebenwirkungen entstehen durch:

- ❖ Unterdosierungen Enttäuschung über mangelnden Therapieerfolg, scheinbare oder auch tatsächliche Verschlechterung des Befindens!
- ❖ Überdosierung Spannungsgefühl im Brustdrüsen-Körper. (Östrogendominanz!)

Cave!

Eine ernst zu nehmende „Nebenwirkung“ resultiert aus einem gewollten Therapieeffekt!
Eine Östrogentherapie erweitert die arterielle Strombahn.
Ist der venöse Schenkel insuffizient, kann es zu Stauungssymptomen kommen!

Wenn die Indikation korrekt gestellt wird
und alle Empfehlungen und
Vorbedingungen
beachtet werden.....

.....dann ist die Behandlung des
Klimakterium virile mit Östrogen (und Progesteron):

**Ein Segen für den
alternden Mann!**

